

Die Christian-Albrechts-Universität will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

Am Institut für Elektrotechnik und Informationstechnik der Technischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist zum **01.10.2017** eine

W2-Professur für Vernetzte Elektronische Systeme

zu besetzen.

Die/Der zukünftige Stelleninhaber/-in soll das Fachgebiet Technische Elektronik in Forschung und Lehre vertreten. Es wird eine Persönlichkeit gesucht, die in mindestens zwei der Gebiete

- Analoge/Mixed-Signal Schaltungstechnik,
- Kognitive elektronische Systeme,
- Vernetzte Sensor- und Aktuatorssysteme,
- Modellierung und Simulation vernetzter elektronischer Systeme

wissenschaftlich ausgewiesen ist. Mögliche Anwendungsbereiche schließen dabei

- Medizintechnische Systeme,
- Maritime Systeme,
- Energiesysteme,
- Umweltsensorik

ein. Eine Mitarbeit in laufenden Verbundforschungsprojekten der Technischen Fakultät ist erwünscht.

Eine angemessene Beteiligung in der Grundausbildung des Instituts für Elektrotechnik und Informationstechnik wird erwartet. Insbesondere ist die Pflichtveranstaltung „Grundgebiete der Elektrotechnik III“ für Bachelorstudierende in den Studiengängen Elektrotechnik und Informationstechnik sowie Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik und Informationstechnik zu übernehmen. Daneben wird erwartet, dass von der Professur das Lehrgebiet der vernetzten elektronischen Systeme vertreten wird.

Erfahrung in der Einwerbung und Leitung von Projekten, Kooperation mit Industriepartnern bzw. Industrietätigkeit sowie internationale Erfahrung sind wünschenswert.

Auf die Einstellungs Voraussetzungen des § 61 und eine mögliche Befristung nach § 63 Abs. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird hingewiesen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage www.berufungen.uni-kiel.de.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwer behinderter Menschen ein. Daher werden schwer behinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/ Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Kopien akademischer Zeugnisse, jeweils auch in elektronischer Form als PDF) werden unter Angabe der Privat- und Dienstadresse mit Telefonnummern und E-Mail bis zum **01.01.2017** erbeten an den Dekan der Technischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Kaiserstr. 2, D-24143 Kiel.

